

Katharina Breunhölzer / DIPLOM 2019/20 / ABSTRACT

DIE PRUNKTREPPE VON SCHLOSS HARMANNSDORF, NIEDERÖSTERREICH.

**Erstellung eines Konzepts zur Konservierung und Restaurierung
sowie das Anlegen einer Musterfläche.**

Zusammenfassung:

Im Zentrum der vorliegenden Arbeit steht die aus Zogelsdorfer Kalkarenit gefertigte Prunkttreppe (1771) von Schloss Harmannsdorf (NÖ). Nach einer Bestands- und Zustandserfassung kann festgestellt werden, dass das Hauptschadensphänomen der Gefügeschädigung in erster Linie auf Frost-Tau-Wechsel zurückzuführen ist. Der konservierungstechnologische Schwerpunkt zur Konzepterstellung liegt daher auf Ergänzungsmassen für Frost-Tau-Wechsel-beanspruchte Objekte aus porösen Kalkareniten im Außenbereich. Im Rahmen einer Testreihe werden die wasserspezifischen Eigenschaften, sowie die Frostbeständigkeit in der Praxis erfolgreich angewandter Ergänzungsmassen unterschiedlicher Rezeptur eruiert und interpretiert. Die gewonnen Erkenntnisse zeigen die Unterschiede eingesetzter Ergänzungsmassen an sich, sowie in Wechselwirkung mit Zogelsdorfer Kalkarenit auf und verdeutlichen die Wichtigkeit der objektspezifischen Materialanpassung.

Schlagwörter: Zogelsdorfer Kalkarenit, Ergänzungsmassen, Frost-Tau-Wechsel, Barocke Gartenanlagen

THE GRAND STAIRCASE OF THE CASTLE OF HARMANNSDORF (LOWER AUSTRIA).

Conception for the conservation and exemplified realization.

Summary:

The present thesis examines the grand staircase (1771) of the castle of Harmannsdorf (Lower Austria), made of zogelsdorfer calcarenite. A material-and-condition survey indicated that the main damage phenomena of structural damage is caused by repeated freeze-and-thaw cycles. Therefore the main emphasis during the elaboration of a conservation concept was put on reconstruction mortars for porous limestones exposed to freezing weather conditions. Test series shall indicate the water-specific properties as well as the frost resistance of different mortars that have already been used successfully in practice. The results show differences between utilised materials by themselves as well as in interaction with zogelsdorfer calcarenite and illustrate the importance of tailoring materials to individual objects.

Keywords: Zogelsdorfer limestone, reconstruction materials, frost-thaw-cycle-caused damages, baroque gardens